

Neulehrer und Probleme mit homophoben und rassistischen Kollegen

Beitrag von „Pyro“ vom 20. August 2023 11:00

Ich glaube, der Punkt war, warum wir Minderheiten "unverhältnismäßig" viel Raum geben in z.B. Medien. Ich würde da jedoch entgegenen, dass es gerade die benachteiligten Minderheiten sind, die mehr Visibilität benötigen.

Zusätzliche Anmerkung aus der Sicht eines Ethiklehrers: Wenn wir das Glück der größten Zahl anstreben, besteht immer die Gefahr, dass Minderheiten Leid erfahren. In der utilitaristischen Ethik ist dies als "utilitarian sacrifice" bekannt. Man opfert den Einzelnen im Sinne der Mehrheit. Daher finde ich es nicht belanglos, ob Menschen einer Minderheit angehören oder nicht. Wenn wir vernünftige und universalisierbare Handlungsmaximen formulieren möchten, müssen wir wissen, wessen Autonomie wir da eigentlich schützen.